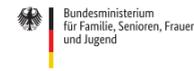


## Internationale Wochen gegen Rassismus

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie *leben!*

**Arbeit und Leben**

**WEGWEISER** GEMEINSAM GEGEN ISLAMISMUS

IN DER REGION AACHEN

**STIFTUNG** für die Internationalen Wochen **GEGEN RASSISMUS**

Gefördert von



**Kommunales Integrationszentrum Aachen**



**stadtarchiv aachen**

**stadtbibliothek aachen**



### Es gibt mehr als eine Wahrheit Workshop von Wegweiser und dem Kommunalen Integrationszentrum

In einer Welt, die zunehmend durch Polarisierung und Populismus gekennzeichnet ist, gehören Fake News, extremistische Positionen sowie menschenverachtende Einstellungen zum Alltag. Diese begegnen uns auf unterschiedlichen Ebenen und werfen zahlreiche Fragen für den pädagogischen Umgang auf. Aus diesem Grund werden Fachkräfte regelmäßig vor große Herausforderungen gestellt. Der Workshop lotet das Spannungsfeld zwischen Meinungsfreiheit und Hetze, zwischen Demokratie und Extremismus sowie zwischen den Themenbereichen Menschenrechte und Rassismus aus. Themen werden die gesellschaftlichen Schieflagen und entsprechende Handlungsstrategien sein. Eine Veranstaltung des Präventionsprogramms Wegweiser in der Region Aachen mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen.

**John Mukiibi** 231-03241  
21. März 2023 • kostenfrei  
15:00 bis 18:00 Uhr  
Nadelfabrik (Seminarraum 1, 1. OG), Reichsweg 30, 52068 Aachen



### Die unbekannt Minderheit der Jenischen

Vortrag von **Martti Zeyer**

Das vergessene „Volk“ der Jenischen lebt schon seit Jahrhunderten in Europa, seine Herkunft ist jedoch bislang ungeklärt. Ihre Geschichten sind vom Leben auf der Landstraße als Markt- und Hausierhändler\*innen geprägt, aber auch von Repressalien durch die Obrigkeiten und Verfolgung im Nationalsozialismus. Im Gegensatz zu den derzeit offiziellen nationalen Minderheiten in Deutschland wie dem sorbischen Volk, den deutschen Sinti und Roma, der dänischen Minderheit und der friesischen Volksgruppe sind Jenische bislang nicht als Minderheit anerkannt. Der Vortrag handelt von Tradition, Kultur und Geschichte dieser Minderheit und berichtet von ihrem langen, bis heute andauernden Kampf um Anerkennung und Gleichberechtigung.

Martti Zeyer ist Ethnologe und lebt in Köln.  
Eine Veranstaltung von Demokratie leben! an der vhs Aachen.  
**Martti Zeyer** 231-03234  
22. März 2023 • kostenfrei  
19:00 bis 21:00 Uhr  
vhs, Peterstraße, Raum 241 (Forum), 52062 Aachen

### Fußball zwischen Internationalismus und Nationalismus, Integration und Rassismus Vortrag von Dietrich Schulze-Marmeling

Vor dem Hintergrund der zurückliegenden WM 2022 in Katar wird der Fußballhistoriker Dietrich Schulze-Marmeling über eine besondere politische Dimension des Fußballs berichten. Nationalmannschaften sind häufig „multikulturell“ – viele ihrer Spieler haben einen sogenannten Migrationshintergrund. Der Fußball bleibt jedoch eine janusköpfige Angelegenheit: Er kann zur Völkerverständigung beitragen und liefert ein Beispiel dafür, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam am Erfolg arbeiten. Aber nach Jahren der (scheinbaren) Ruhe ist auch der Rassismus in die Stadien zurückgekehrt. Der Journalist und Sachbuchautor Dietrich Schulze-Marmeling untersucht die Ursachen und fragt nach dem Widerstand gegen diese Entwicklung. Eine Veranstaltung von NRWeltoffen Aachen.

**Dietrich Schulze-Marmeling** 231-03235  
23. März 2023 • kostenfrei  
18:00 bis 19:30 Uhr  
vhs, Peterstraße, Raum 241 (Forum), 52062 Aachen



### Magic Circle – Eine Methode für ein gestärktes Miteinander

Workshop mit **Lea Kleinsorge** und **Sarah Lyssakow**

Der Magic Circle ist eine einfache, wissenschaftlich validierte Kommunikationsübung für Schulklassen. Er fördert Klassenklima, Akzeptanz und die Persönlichkeitsentwicklung. Dabei wirkt er präventiv gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt. Im Workshop werden die Grundlagen des Magic Circle vermittelt und in praktischen Übungen direkt ausprobiert.

Eine Veranstaltung des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Aachen.  
**Lea Kleinsorge, Sarah Lyssakow** 231-03239  
28. März 2023 • kostenfrei  
14:00 bis 16:00 Uhr  
Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen, Sophienstraße 20, Raum 13

### Invisible Communities: Wer entscheidet eigentlich, an wen wir uns wie erinnern?

Vortrag und Diskussion mit **Vera Tönsfeldt**

Archive, Museen und andere Institutionen sammeln. In Stadtarchiven lagern Regalkilometer voller Verwaltungsakten. Darin wird meistens ÜBER Migrant\*innen oder migrantisiert gelesene Personen gesprochen. Häufig geht es um „Integration“. Was in den Sammlungen fast immer fehlt, sind selbstbestimmte Perspektiven der Communities, die unsere Städte heute (wie schon vor Jahrtausenden) vielfältig machen. Es liegt auf der Hand: Wird weiter so gesammelt, bleiben viele Communities in der späteren Erinnerung unsichtbar. Wir laden zur Diskussion ein: Was wird eigentlich gesammelt und wer sammelt wie warum? Vera Tönsfeldt stellt das Rom e.V. Archiv und Dokumentationszentrum vor und spricht mit Thomas Müller vom Stadtarchiv Aachen darüber, warum sie es für so wichtig hält, einen Ort zu schaffen, an dem die Geschichten gesammelt werden, die sonst in Vergessenheit geraten. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Aachen in Zusammenarbeit mit NRWeltoffen Aachen.

**Vera Tönsfeldt** 231-03243  
29. März 2023 • kostenfrei  
19:00 bis 21:00 Uhr  
Lesesaal des Stadtarchivs Aachen, Reichsweg 30, 52058 Aachen



© Martin/Zielinske

### Zwischen Scharlatanerie und Propaganda – Das verschwörungstheoretische Spektrum und seine Protagonist\*innen

Vortrag von **Prof. Dr. Markus Linden**

Ob zum Thema Angriffskrieg gegen die Ukraine oder zur Coronapandemie – nicht nur im Internet zirkulieren Verschwörungstheorien, die von unterschiedlichen politischen Milieus verbreitet werden. Welche Inhalte sind hier zentral? Wer sind die führenden Protagonist\*innen? Von welchen politischen Spektren werden diese getragen? Und was kann eine aufgeklärte Öffentlichkeit dagegen tun? Der Politikwissenschaftler Professor Dr. Markus Linden von der Universität Trier wird diese Fragen in seinem Vortrag beantworten und seine Thesen mit dem Publikum diskutieren. Eine Veranstaltung von NRWeltoffen Aachen und Demokratie leben! Aachen.

**Prof. Dr. Markus Linden** 231-03244  
28. März 2023 • kostenfrei  
20:00 bis 22:00 Uhr  
vhs, Peterstraße, Raum 241 (Forum), 52062 Aachen

### Recherchieren in Datenbanken: Google & Co. besser kennenlernen

Workshop mit **Judith Jousen** und **Irmgard Wyborny**

Für die eigene Bildung oder auch politische Arbeit sind populäre Suchmaschinen und spezifische Datenbanken unverzichtbar. Sie werden in diesem Workshop an digitale Recherchemöglichkeiten – vor allem mit Google – herangeführt und können somit anhand von Fragestellungen zum Motto der „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023“ – „Misch dich ein“ – selbst ausprobieren zu recherchieren. Eine Veranstaltung der Öffentlichen Bibliothek der Stadt Aachen.

**Judith Jousen, Irmgard Wyborny** 231-03240  
30. März 2023 • kostenfrei  
16:00 bis 17:30 Uhr  
Stadtbibliothek Aachen, Couvenstr. 15, 52062 Aachen



## Internationale Wochen gegen Rassismus 2023

20. März bis 2. April 2023

[www.vhs-aachen.de](http://www.vhs-aachen.de)



## Internationale Wochen gegen Rassismus

20. März bis 2. April 2023

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) finden jedes Jahr rund um den 21. März, den Internationalen Tag gegen Rassismus, statt. Der Tag erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die Passgesetze des Apartheid-Regimes in Sharpeville (Südafrika), bei dem am 21. März 1960 insgesamt 69 Personen durch Polizeigewalt starben.

Sechs Jahre später begründeten die Vereinten Nationen den 21. März als Gedenktag zur internationalen Überwindung von rassistischer Diskriminierung. Seit 1979 schließt sich eine Aktionswoche an diesen Tag an. Aufgrund der Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen wurde der Aktionszeitraum auf zwei Wochen ausgedehnt.

Seit 2014 sichert die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus die Fortführung und Nachhaltigkeit dieser wichtigen Aktionswochen und Solidaritätsbekundungen mit den Opfern von Rassismus. In diesem Jahr finden die IWgR unter dem Motto „Misch Dich ein!“ vom 20. März bis zum 2. April 2023 statt. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Aachen werden organisiert von der Volkshochschule Aachen mit den Projekten Demokratie leben! und NRWeltoffen, dem Präventionsprogramm Wegweiser in der Region Aachen, dem Kommunalen Integrationszentrum, der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv, dem Schulpsychologischen Dienst, dem Internationalen Zeitungsmuseum, dem Grashaus (Europäisches Klassenzimmer) sowie der Museumspädagogik der Stadt Aachen.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.vhs-aachen.de](http://www.vhs-aachen.de) oder telefonisch: +49 241 4792-111



## Schirmherrin Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

### Vorwort

Aachen ist eine weltoffene, vielfältige und bunte Stadt, die das Miteinander von Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft lebt. In dieser Vielfalt steckt ein großes Potenzial für unser gemeinsames Handeln. Vielfalt bedeutet, die Unterschiede zu erkennen, zu feiern und wertzuschätzen und auch Gemeinsamkeiten zu entdecken. Dazu braucht es ein Klima der gegenseitigen Akzeptanz. Zuhören, in den Dialog kommen und die Bedürfnisse und Meinungen anderer verstehen sind Grundlagen eines diskriminierungsfreien Zusammenlebens. Wo dieses nicht gegeben ist, wo Respekt und Wertschätzung fehlt, Menschen aufgrund von Herkunft oder Hautfarbe verurteilt werden, da gibt es nur eine Haltung: null Toleranz.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus werden von einem fachbereichsübergreifenden Bündnis aus städtischen Initiativen organisiert, die sich dem weltoffenen Miteinander verschrieben haben. Ausstellungen, Vorträge und Workshop-Angebote decken Alltagsrassismus in Deutschland sowie dessen koloniale Spuren in der Geschichte auf. Die Angebote reichen von Konflikttraining über Recherche-Möglichkeiten bei Suchmaschinen bis zu Themen wie Fake News und den Zusammenhang von Klimawandel und Flucht.

Besonders wichtig sind mir die Workshop-Angebote für Kinder und Jugendliche, bei denen besprochen wird, wo in unserem Alltag Rassismus anfängt und wie wir reagieren und Position beziehen können. Ich wünsche mir, dass sich viele Menschen damit auseinandersetzen, wie wir uns gegenüber den Nachbarn, den sozial Schwachen, den Flüchtlingen, den Andersgläubigen, den anders Aussehenden verhalten.



## Auftaktveranstaltung der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ in Aachen 2023: Rassismus – Globale Perspektiven und lokale Strategien

### Ausstellungseröffnung, Vortrag und Podiumsgespräch

Rassismus bildet ein globales System, das historisch gewachsen ist und auch auf lokaler Ebene zum Ausdruck kommt. Dementsprechend gibt es unterschiedliche Perspektiven und Diskurse. In seinem Vortrag „Globale Perspektiven und lokale Strategien“ spannt Serge Palasie, Referent bei Eine Welt Netz NRW, einen Bogen zwischen einer historisch gewachsenen Ungleichbehandlung und der Aktualität von Rassismus. Auf lokaler Ebene setzen wir uns insbesondere mit der Verstrickung in und um Bildung auseinander. Dabei geht es einerseits um die Sichtbarkeit von unterschiedlichen Perspektiven auf Rassismus und andererseits um Gegenstrategien. Im Anschluss wird Merfin Demir, Referent für Rassismuskritik und Empowerment, einen Vortrag zu „Nationalstaat(en) und Vielfaltsrealität(en) bezogen auf Rom\*nja“ halten. Abschließend findet ein Podiumsgespräch mit Jelena Iyassu, Referentin beim Bildungswerk Aachen, Merfin Demir und Serge Palasie statt. Susanne Bücken, Referentin für Rassismuskritik und Antidiskriminierungsarbeit, wird die Veranstaltung moderieren.

231-03242

20. März 2023 • kostenfrei  
17:00 bis 19:30 Uhr

Depot, Talstraße 2, 52068 Aachen



## „Schwarz ist der Ozean“: Ausstellung zum Thema Flucht von Serge Palasie

### Ausstellung

Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun? Die Ausstellung schlägt einen weiten Bogen von den aktuellen Flucht-Bewegungen bis zur Geschichte Europas und Afrikas der vergangenen 500 Jahre. Man kann die Gegenwart kaum verstehen, wenn man die Geschichte nicht kennt. Diese Ausstellung trägt dazu bei, den oft oberflächlichen Diskussionen mehr Tiefe zu verleihen. Flucht bleibt noch lange ein Thema entwicklungspolitischer Aufklärungsarbeit. Serge Palasie (Fachpromotor Entwicklungspolitische Bildungsarbeit) hat die Ausstellung unter anderem mit Bildern des Künstlers William Adjété Wilson aus dessen Werk „L’Ocean Noir“ gestaltet. Eine Veranstaltung des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Aachen.

231-03231

21. bis 31. März 2023 • kostenfrei  
10:00 bis 16:00 Uhr  
Depot, Talstraße 2, 52068 Aachen

## Workshops zur Ausstellung „Schwarz ist der Ozean“

### Workshop mit John Mukiibi

Zur Ausstellung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 können für interessierte Schüler\*innen Workshops gebucht werden.

John Mukiibi 231-03232

Buchungen vom 27. - 31. März möglich • kostenfrei  
Termine erfolgen nach Absprache  
Depot, Talstraße 2, 52068 Aachen



## Fake News

### Workshop mit Andreas Düspohl

Von den bewusst gestreuten Gerüchten über Geflüchtete bis hin zu den gezielten Falschmeldungen über das Corona-Virus – mit den Beispielen für Fake News ließe sich längst ein ganzes Buch füllen. Das Team des Aachener Zeitungsmuseums lädt ein zu einem Ausflug in die digitale Welt und bietet eine kritische Auseinandersetzung mit Social Media.

Ein Workshop-Angebot des Internationalen Zeitungsmuseums Aachen. Die Termine können nach Bedarf vereinbart werden.

Andreas Düspohl 231-03236

20. März bis 2. April 2023 • kostenfrei  
Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen, Pontstraße 63



## Klimawandel und Nachhaltigkeit

### Workshop mit Andreas Düspohl

Rassismus hat auch mit Klimawandel und Nachhaltigkeit zu tun – wie schon allein das Stichwort „Klimaflüchtlinge“ zeigt. Das Grashaus Aachen bietet einen Workshop, der für die tägliche Arbeit von Lehrer\*innen mit Schulklassen konzipiert wurde und mit dem Thema Klimawandel vertraut macht. Neben Informationen werden auch exemplarische Handlungsperspektiven aufgezeigt.

Eine Veranstaltung von Grashaus Aachen. Termine können nach Bedarf vereinbart werden.

Andreas Düspohl 231-03237

20. März bis 2. April 2023 • kostenfrei  
Grashaus Aachen, Fischmarkt 3, 52062 Aachen

## Umgang mit Konflikten

### Workshop mit Heike Thönneßen und Michaela Wiese

Konflikte sind in unserem Leben unausweichlich – und die Art und Weise, mit ihnen umzugehen, ist sehr unterschiedlich. Gelingt es nicht, Konflikte anzusprechen oder zu lösen, so können verschiedene Formen von Gewalt die Folge sein. Im Workshop werden individuelle Konfliktlösungsstrategien reflektiert, die Eskalationsstufen von Konflikten aufgezeigt und lösungsorientierte Kommunikationsstrategien vorgestellt. Eine Veranstaltung des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Aachen.

Heike Thönneßen, Michaela Wiese 231-03233

21. März 2023 • kostenfrei  
14:00 bis 15:30 Uhr  
Schulpsychologischer Dienst (Sophienstraße 20, Aachen) - Raum 13

